



## GS/MS Pestalozzistraße

Pestalozzistraße 20  
90765 Fürth  
Tel.0911-97965-0 Fax.97965-44  
sekretariat@pestalozzi-fuerth.de

Fürth, 6. November 2014

### Die Inklusion an der GS und MS Pestalozzistraße im Schuljahr 2014/15

Mit dem Schuljahr 2014/15 wurde der Mittelschule Pestalozzistraße durch Kultusminister Dr. L. Spaenle das Profil Inklusion vergeben (s. Urkunde). Somit gehört die „Pesta“ zu den wenigen Schulen in Bayern, welche sowohl in der Grund- als auch in der darauf aufbauenden Mittelschule das Profil Inklusion tragen dürfen. Mit dieser Auszeichnung wurden nun nach der Grundschule auch die Bemühungen und die in den vergangenen Jahren geleistete Arbeit in der Mittelschule gewürdigt, sowohl im Unterricht als auch in der Ganztagsbetreuung Inklusion zu leben. Mit zusätzlichen Förderstunden und einer engen Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum Nord wird nunmehr in beiden Schularten das Diagnostizieren von Kindern mit Auffälligkeiten sowie das Erstellen entsprechender Förderpläne erleichtert. Auch das Unterrichten muss sich entsprechend der Veränderungen im gesellschaftlichen und erzieherischen Bereich ausrichten nach Methoden und Unterrichtsplanungen, welche ein individualisierendes, auf den Lernstand des jeweiligen Kindes ausgerichtetes Lernen abzielen.

Über den Unterricht hinaus ist an der Pesta der Grundgedanke, für die Kinder und Jugendlichen eine Betreuungssituation am Nachmittag zu schaffen, die möglichst viele Kooperationen und Begegnungen von Förderschülern und Regelschülern realisieren kann und so eine Verbindung und Ergänzung zu den Inklusionsbestrebungen und -prozessen im schulischen Unterricht schafft. Denn für jugendliche Schülerinnen und Schüler mit Behinderung lassen sich vor allem im nachmittäglichen Freizeitbereich vielfältige und intensive Möglichkeiten gemeinsamer Aktivitäten gestalten.

Dieses Zusammenleben während eines gesamten Tages wird in diesem Schuljahr in zwei Klassen besonders intensiv gelebt:

1. Klasse: In der ersten Jahrgangsstufe wurde eine gebundene Ganztagsklasse eingerichtet, welche zugleich mit der Partnerklasse der Clara und Dr. Isaak-Halleman-Schule (Zentrum geistige Förderung) eng kooperiert. Hier verbringen nun Kinder mit und ohne Behinderung idealtypisch nach den Gedanken der Inklusion sowohl ihren Unterricht als auch ihre Freizeit gemeinsam.
5. Klasse: Auch in der fünften Jahrgangsstufe besuchen die Schüler aus einer Klasse gemeinsam das Angebot der offenen Ganztagsbetreuung. Diese Klasse kooperiert ebenfalls in vielen Unterrichtsbereichen eng mit einer Partnerklasse der Halleman-Schule. Nach dem vormittäglichen Unterricht wird die Inklusion weitergelebt in einem ganztägigen gemeinsamen Betreuungsangebot mit Mittagessen und einem großen Sport-, Spiel- und Lernangebot. Im Laufe der jahrelangen Zusammenarbeit und durch das Engagement und die kreativen Ideen aller Beteiligten wurde inzwischen ein abwechslungsreiches Netz gemeinsamer Aktivitäten gewoben.

Die Lebenshilfe Fürth e.V. hat sowohl das offene Ganztagsschulangebot im Mittelschulbereich als auch die Betreuung in der gebundenen Ganztagsklasse der ersten Jahrgangsstufe übernommen, da sie hier auch von Seiten der Menschen mit Behinderung die Chance sieht, ein bereits angelegtes und von der gesamten Schulgemeinschaft getragenes integratives Erfolgsmodell mitzutragen und weiter mitzugestalten.

Thomas Bauer, R

